

## Petra Hutter-Tillian, GF SBSSV

**Petra Hutter-Tillian** ist seit 5 Jahren Geschäftsführerin beim Salzburger Ski- und Snowboard Verband (SBSSV). Ihre Liebe zum Skisport, zur Natur und zu ihren Wurzeln hat die studierte Betriebswirtin wieder in die Heimat nach Bruck an der Glocknerstraße zurückgeführt.

80% der Arbeit verbringt die Pinzgauerin mit sportlichen und motivierten jungen Menschen, die sich ausfort- und weiterbilden möchten. „Da geht es nicht um Probleme oder Krisen, hier geht es um sportliche und berufliche Herausforderung und ich kann sie dabei unterstützen und das ist schon was besonders“, so Hutter-Tillian.

Wenn Zeit für die administrativen Tätigkeiten bleibt, spinnt sie neue Ideen für Marketingkampagnen, Vermarktungsstrategien oder kümmert sich um das neue Outfit der Salzburg Ski- und Snowboardlehrer. Und da kommt dann immer wieder die GWS ins Spiel.

**GWS: Das Produktportfolio der GWS ist sehr vielfältig. Was nehmen Sie in Anspruch?**

**Petra Hutter-Tillian:** Medaillen und Pokale beziehen wir seit über 15 Jahren von der GWS. 2012 haben wir unseren Ski- und Snowboarduniformen-Anbieter gewechselt und die Uniformen waren nicht mehr bestickt. Unser Obmann hat daraufhin die Empfehlung abgegeben, dass wir die Skikleidung bei der GWS besticken lassen sollen. Und seither sind wir auch in diesem Bereich mit der Qualität sehr zufrieden.

**GWS: Was schätzen Sie an der GWS?**

**Petra Hutter-Tillian:** Die persönliche Betreuung und dass man sich in der GWS die Zeit nimmt, sorgfältig zu arbeiten. Als Kunde fühlt man sich gut aufgehoben, denn die GWS Mitarbeiter wollen für den Kunden die bestmögliche Lösung finden.

**GWS: Spielt für Sie der soziale Aspekt eine Rolle in der Zusammenarbeit?**

**Petra Hutter-Tillian:** Der soziale Aspekt ist für mich genauso wichtig wie der ökonomische. Warum soll man wo anders produzieren lassen, wenn man bei der GWS beides bekommt.

**GWS: Gibt es für den SBSSV Vorteile durch die Zusammenarbeit mit der GWS?**

**Petra Hutter-Tillian:** Als Verband sind wir nicht vorsteuerabzugsberechtigt. Dadurch dass die GWS nur 10% Mehrwertsteuer ausweist, ist der Preis für uns sehr attraktiv. Weiters ist für mich die schnelle und unkomplizierte Abwicklung der Aufträge, die räumliche Nähe, die kompetenten Ansprechpartner – egal ob Außen- oder Innendienst, sehr wichtig. Außerdem kann ich mir sicher sein, dass die Zusammenarbeit sehr gut funktioniert, da die GWS sehr viele andere Skischulen in ganz Österreich betreut und wissen wovon sie sprechen. Da hat man gleich die besten Referenzen.

**GWS: Hatten Sie ein Bild von der GWS bevor Sie mit uns Zusammenarbeiten haben?**

**Petra Hutter-Tillian:** Ich kannte die GWS aus Gesprächen und mir war ungefähr klar, was ihr macht. Durch die berufliche Praxis konnte ich einen tieferen Einblick gewinnen und hab auch einmal eine Führung durch den Standort Salzburg erhalten. Es ist unglaublich, was die GWS für ein großes Produktportfolio anbietet – nach meiner Führung war ich richtig beeindruckt von der Größe, der Professionalität und der Vielfältigkeit der GWS.

**Name:** Petra Hutter-Tillian  
**Beruf:** Geschäftsführerin der Salzburger Skischul- und Snowboard Verband  
**Das wollte ich eigentlich werden:** Ich hatte keinen konkreten Berufswunsch, ich hab BWL studiert und nebenbei die Skischullehrer Ausbildung gemacht – ich hatte aber nie die fixe Idee, dass ich dann beides so kombinieren kann.  
**Das gefällt mir an meiner Arbeit besonders:** Die Kombination aus administrativer Tätigkeit und Arbeit am Felde.  
**Darauf bin ich stolz:** Dass wir von den Ski- und Snowboardlehrern, den Ski- und Snowboardschul Leitern und auch von den Ausbildungsteilnehmern richtig gutes Feedback bekommen und sie mit unserer unkomplizierten und raschen Abwicklung diverser Dinge zufrieden sind. Privat bin ich stolz, dass ich Familie und Beruf so gut vereinbaren kann und jeder auf seine Freiheiten und Interessen und Kosten kommt.  
**Glück ist für mich:** Dass ich die Zeit, die ich habe, für mich und mein Umfeld positiv und ausfüllend verbringen kann. Zeit ist für mich das höchste Gut.

v.l.n.r.: Petra Hutter-Tillian, Johann Hollis, Gerhard Sint.

